Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern Referat 320 19048 Schwerin

E-Mail: h.rentz@lm.mv-regierung.de

Telefon: 0385/58816324



Bewerbungsbogen

EU- Schulprogramm für Grundschulen, Regionale Schulen und Gesamtschulen für die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und für Förderschulen im Schuljahr 2026/2027

Bewerbungsschluss 31.01.2026

Teilnahmevoraussetzung ist, dass die Schule über Voraussetzungen für die Kühlung von Frischmilch verfügt.

I. Allgemeines

Name der Schule (ggf. Schulstempel)			
Anschrift			
Telefonnummer			
E-Mail-Adresse			
Ansprechpartner	Name		Telefonnummer
(praktische Umsetzung an der Schule)			
Anzahl der Schüler/-in-	Angabe der teilnehmenden Klassen und Schüler/-innen		
nen, die wöchentlich	Anzahl Klassen in der Klas-		Anzahl Schüler/-innen
Frischmilch ohne Zu- sätze und frisches Obst	senstufe		in der Klassenstufe
bzw. Gemüse erhalten	Klassenstufe 1		
sollen	Klassenstufe 2		
(nur beide Produktgruppen zusammen sind möglich)	Klassenstufe 3		
	Klassenstufe 4		
	Förderklassen		
	Gesamtzahl der S	chüler/-innen:	

II.	Organisatorisches		
	der Schule wird ein hoher Anteil von sozialsch schult.	wachen Kindern	□ Ja □ Nein
	der Schule wird ein hoher Anteil von Kindern r grund beschult.	mit Migrationshin-	□ Ja □ Nein
Die	Schule ist in öffentlicher Trägerschaft.		□ Ja □ Nein
202	Schule hat bereits am Schulprogramm im Sc 25/2026 teilgenommen.	chuljahr	□ Ja □ Nein
Kü	hlung/ Lagerung		□ Ja □ Nein
 Für die Lagerung von Frischmilch ist eine Kühlung vorhanden 			□ Ja □ Nein
-	Obst-und Gemüse kann vorschriftsmäßig ge	lagert werden	□ Ja □ Nein
sic	bestehenden Schulkonzept sind gesur htigt. Zutreffendes bitte ankreuzen (Me Landesprogramm Gute Gesunde Schule	_	
	Weitere Schulprogramme, z. B. Umwelt- schule in Europa, Kneipp-Schule, "Tut mir gut"/"Gut Drauf"	☐ Einbeziehung vol ler*innen in die ke nung	n Eltern und Schü- onzeptionelle Pla-
	Regelmäßige Aktivitäten/Maßnahmen, z. B. "gesundes Frühstück", gemeinsame Obstpausen, Trinkpausen als Bestandteil im Schulalltag	☐ regelmäßige Pro Thema Gesundh	
	Regelmäßige Einbeziehung von Dritten bei der Ernährungsbildung/ Gesundheitserzie- hung		nder ist vorhanden, richt ist Bestandteil
	Weitere gesundheitsbezogenen Bestandteile		

Nachhaltige Ernährungs- und Bewegungs richt oder im Ganztagsangebot umgesetzt (Mehrfachnennungen möglich)			
☐ Bundeszentrum für Ernährung - Ernäh- rungsführerschein	☐ Koch-und Back-AG		
☐ KlasseEssen-Box	☐ Schulgarten, Streuobstwiese, Kräuterbeete u.ä.		
Einbeziehung von externen Partnern im Bereich Ernährung	Einbeziehung von externen Partnern im Bereich Landwirtschaft/ Lebensmittelherstellung		
Krankenkassen	Zusammenarbeit mit landwirtschaftlichen Erzeugern/		
Gesundheitsamt, zahnmedizinischer Dienst	Ökolandbau regionalen Handwerksbetrieben (z.		
Deutsche Gesellschaft für Ernährung-	B. Bäckereien)		
Vernetzungsstelle Schulverpflegung in MV	Landjugend MV		
Verbraucherzentrale MV	Streuobstwiesen MV		
Ernährungsberater*innen	Schullandheime MV		
Landfrauen MV	Kreisbauernverband, Landfrauen MV		
Sportbund /örtliche Sportvereine	Melsbademverband, Landiladen iviv		
Bio-Brotbox			
Nutzung von anderen Lernorten zum Then (Mehrfachnennungen möglich)	na Ernährung bzw. Primärproduktior		
☐ Besuch von Produktionsstätten z.B. Bauerr triebe	nhöfe und andere landwirtschaftliche Be-		
☐ Andere lebensmittelproduzierende Betriebe	☐ Andere lebensmittelproduzierende Betriebe (z. B. Molkereien, Bäckereien)		
☐ Schullandheime, Jugendherbergen	☐ Schullandheime, Jugendherbergen		
☐ Wandertage, z. B. zu Naschgärten, Sinnes	gärten		
☐ Forstbetriebe, Wald (-pädagogik)			
Teilnahme an Weiterbildungen der Lehrkra sundheitsbildung (Mehrfachnennungen möglich	-		
☐ Institut für Qualitätsentwicklung M-V	☐ Verbraucherzentrale M-V		
☐ Deutsche Gesellschaft für Ernährung -Vern zungsstelle Schulverpflegung in M-V	et- □ Krankenkassen		
☐ SCHILF-Tage zur Gesundheitsförderung			

IV. Geplante Maßnahmen im Schuljahr 2026/2027

Im Rahmen der Teilnahme am Programm ist ein pädagogisches Konzept für flankierende Maßnahmen zu entwickeln und zukünftig im Schuljahr umzusetzen. (Mehrfachnennungen möglich) Bitte nennen Sie ggf. die geplanten Themen oder Partner.

☐ aid Ernährungsführerschein	☐ Fortbildungen für Lehrkräften zum Thema Ernährung
☐ Klasse-Essen-Box	unterrichtsbezogene Projekte und Projektage zum Thema Ernährungsbildung
☐ Koch-und Back-AG	☐ Schulgarten, Streuobstwiese
☐ Nutzung außerschulischer Lernorte: z. B.:	☐ Teilnahme an weiteren landes- und/oder bundesweiten Projekten zur Gesundheitsförderung (GestiKuS, Tut mir gut/Gut Drauf usw.)
☐ Einbeziehung von Eltern und Schü- ler*innen in die konzeptionelle Pla- nung	☐ Teilnahme an landes- und/oder bundes- weiten Projekten (z.B. "Klasse kochen!", "Ich kann kochen!", "GemüseAckerde- mie", Klasse-Essen-Box)
□ Nutzung externer Partner, z. B.:	☐ Besuch von landwirtschaftlichen Erzeugern, z. B.:
Ort, Datum Untersc	hrift ggf. Schulstempe